

Zur Verstärkung der Abteilung 5 „Verfassungsschutz“ suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Sachbearbeiterinnen/ Sachbearbeiter (w/m/d)*

(Vollzeit, Entgeltgruppe E 11 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO).

Wir – das sind etwa 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Verfassungsschutz des Ministeriums des Innern und für Kommunales im Land Brandenburg.

Unsere Aufgabe ist es, uns über verfassungsfeindliche Bestrebungen sowie Spionageaktivitäten im Land kundig zu machen, diese Informationen aufzubereiten und sie politisch Verantwortlichen, anderen zuständige Stellen (Staatsanwaltschaften, Polizei, andere Nachrichtendienste), aber auch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. So kann heraufziehenden Gefahren rechtzeitig entgegengewirkt werden.

Ihr Aufgabengebiet

Als Sachbearbeiter/in (w/m/d) im Referat 54, „Beschaffung Politischer Extremismus“ der Abteilung Verfassungsschutz erwarten Sie u.a. folgende Tätigkeiten:

- Kontaktanbahnung und Kommunikation im virtuellen Raum und Realweltkontakten (regelmäßig außerhalb der Dienststelle) mit Informationsgebern
- eigenständige nachrichtendienstliche Informationsgewinnung gemäß § 6 BbgVerfSchG
- Informationsaufbereitung und Erstellung bedarfsgerechter Berichte

Das bringen Sie mit

- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltung und Recht, Wirtschaft und Recht, Public Management, Verwaltungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaften oder einer diesen Studiengängen vergleichbaren Fachrichtung bzw. des Polizeivollzugsdienstes
- sichere IT-Anwenderkenntnisse (MS-Office und Social Media), geübte Praxis im Umgang mit dem Internet
- Fahrerlaubnis Klasse B

Darüber hinaus erwarten wir

- Kenntnisse der politischen Zusammenhänge und der Prinzipien der verfassungsmäßigen Ordnung Deutschlands bzw. die Bereitschaft, sich diese schnellstmöglich anzueignen

- sehr hohe Einsatzbereitschaft und Anpassungsfähigkeit
- hohe psychische Belastbarkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu ggf. kurzfristigen Dienstreisen und Flexibilität im Hinblick auf die den Aufgaben anzupassende Arbeitszeit

Wünschenswert sind

- Erfahrungen in einer Sicherheitsbehörde
- nachgewiesene Kenntnisse in einer der Aufgabe förderlichen Fremdsprache entsprechend B 2 (CERF) oder vergleichbar

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach E 11 TV-L sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 13 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, soweit dienstlich vereinbar)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement durch z.B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Da Gefahrensituationen bei der Kontaktabahnung und Kommunikation mit Informationsgebern nicht ausgeschlossen werden können, wird eine gute körperliche Leistungsfähigkeit vorausgesetzt. Vor Arbeitsaufnahme ist eine Einstellungsuntersuchung beim polizeiärztlichen Dienst beabsichtigt, die u.a. zum Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit ein Belastungs-EKG vorsieht.

Da der Einsatz in einer Sicherheitsbehörde des Landes Brandenburg erfolgt, ist die **Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen** nach dem Brandenburgischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz erforderlich. Hierzu ist das Einverständnis bereits in der Bewerbung zu erklären. Erst nach Abschluss dieser Überprüfung ist eine Arbeitsaufnahme möglich.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) laden Sie bitte **bis zum 29. Januar 2021** unter Angabe der **Kennzahl 103/20** ausschließlich über unser **Online-Bewerbungsportal** hoch.

Das Online-Bewerbungsportal für diese Ausschreibung erreichen Sie ausschließlich über den Link https://bewerbung.brandenburg.de/p001-001/apply.jsp?id=000261&dbv3_man=MIKBewAllg

sowie über den Klick auf den Button:

[Zum Online-Bewerbungsportal](#)

Das Online-Bewerbungsportal ist nicht barrierefrei. Sollte Ihnen eine Online-Bewerbung deshalb nicht möglich sein, senden Sie bitte eine E-Mail an Bewerbung@mik.brandenburg.de.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin (Tel. 0331 866-2587). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Bock (Tel. 0331 866-2998).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, **die nicht größer als 4 MB** ist.

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers